



**GEMEINSAM VORBEREITET
KOMMUNALE INFORMATIONSSICHERHEIT
IN HESSEN**



KDLZCS

KOMMUNALES
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
CYBERSICHERHEIT
HESSEN

Kommunale Informationssicherheit in Hessen

GEMEINSAM VORBEREITET

Gemeinsame Sicherheitsoffensive

Als gemeinsame Sicherheitsoffensive des Landes Hessen, der kommunalen Spitzenverbände Hessens und der ekom21 stellt das Kommunale Dienstleistungszentrum Cybersicherheit, kurz KDLZ-CS, seine Dienstleistungen den Kommunen kostenfrei zur Verfügung, da das Land Hessen die Teilnahme zu 100 Prozent finanziert. Die bisherige Bilanz kann sich sehen lassen: Über 75 Prozent der Kommunen in Hessen nehmen bereits teil. Dabei wurden mehr als 900 Termine vor Ort durchgeführt.

Das Team vom KDLZ-CS unterstützt Landkreise, Städte und Gemeinden auf Augenhöhe. Mit Hilfe eines Fragebogens und einer Begehung der Räumlichkeiten wird im Rahmen der Bestandsaufnahme ein umfassendes und vor allem realistisches Bild der aktuellen Situation gezeichnet. Die Kommunen erhalten darauf aufbauend einen Bericht mit individuellen Maßnahmenempfehlungen. Diese dienen als Hinweise, mit deren Hilfe eine Verbesserung der bestehenden Sicherheitsmaßnahmen, Abläufe und Dokumentationen erreicht werden soll. Ein Audit, mit dem die konkrete Umsetzung der Maßnahmen überprüft wird, stellt den Abschluss des Prozesses dar.



Awareness-Veranstaltungen, mit deren Hilfe die Mitarbeiter*innen der Verwaltungen bezüglich der potenziellen Gefahren im Umgang mit Daten und Informationen sensibilisiert werden, ergänzen das Portfolio des KDLZ-CS. Neben einem eLearning zum Thema Informationssicherheit bietet das Team vom KDLZ-CS auch Veranstaltungen vor Ort an. Hier werden Mitarbeiter*innen aktuelle und grundlegende Themen wie Phishing, Social-Engineering oder Passwortsicherheit nähergebracht.

Selbst wenn alle Maßnahmenempfehlungen umgesetzt wurden, ist der stetige Verbesserungsprozess nicht abgeschlossen. Die Anforderungen an Informationssicherheit ändern sich ständig und die Verantwortlichen müssen immer am Ball bleiben, um auf aktuelle Entwicklungen angemessen reagieren zu können. Informationssicherheit ist kein fester Zustand, sondern ein Prozess, in dem man den Status Quo immer wieder hinterfragen und überarbeiten muss. Das KDLZ-CS folgt diesem Credo, entwickelt sich stets weiter und hat das Dienstleistungsangebot ausgebaut. Weder die Ziele noch die Tatsache, dass die Teilnahme für die Kommunen kostenlos bleibt, verändern sich dabei.

Alle Landkreise, Städte und Gemeinden sollen die Möglichkeit bekommen, ihren individuellen Entwicklungsprozess weiter voranzutreiben und so die Sicherheit in ihrer Verwaltung zu erhöhen. Teilnehmer*innen und interessierten Kommunalverwaltungen wird auf Nachfrage ein passendes Angebot gemacht.

Grundlegende Leistungen

Als Grundlage für die Etablierung eines Informationssicherheitsmanagementsystems (ISMS) in den Kommunen wird eine Bestandsaufnahme des aktuellen Zustands im Rahmen einer Vor-Ort-Analyse durchgeführt.

Diese Analyse erfolgt in Anlehnung an die technischen und organisatorischen Anforderungen des IT-Grundschutz-Profils „Basis-Absicherung Kommunalverwaltung“.

So wird den Kommunen ein leichter und systematischer Einstieg in die Informationssicherheit ermöglicht.

Der Bestandsaufnahme folgt die Vorstellung eines ausführlichen Berichts inklusive individueller Maßnahmenvorschläge sowie Handlungsempfehlungen für die nächsten Schritte.

Zur Sensibilisierung für das Thema Informationssicherheit werden Awareness-Vorträge für politische Entscheiderinnen und Entscheider, Sensibilisierungs-Veranstaltungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie eLearnings zu den Themenbereichen Informationssicherheit und Datenschutz angeboten.

Fortgeschrittene Leistungen

Zusätzlich zu den Grundlagen werden Workshops zu Themen wie der Erstellung eines Betriebshandbuchs oder der Planung einer Notfallübung angeboten.

Zur Überprüfung der System- oder Objektsicherheit werden Penetrations-Tests angeboten, bei denen individuell abgestimmt Angriffe auf IT-Systeme oder unbefugter Objektzutritt durchgeführt und so ermittelte Schwachstellen in einem Bericht protokolliert werden.

Als Unterstützung für den Sicherheitsvorfall wird ein Incident Response Service angeboten. Dieser stellt auf Abruf ein Team von Vorfallexperten bereit, dass in den ersten Stunden direkt nach dem Vorfall mit Rat und Tat zur Seite steht.

Weitere Schulungs-, Workshop- und Beratungsleistungen rund um das Thema Business Continuity Management können bei Bedarf angefragt und individuell für Sie abgestimmt werden.

Verbesserung der kommunalen Informationssicherheit

Das Hessische Cyberabwehr Ausbildungszentrum Land/Kommunen ist eine Initiative der folgenden Organisationen:



Nutzen Sie unsere Kompetenz zu Ihrem Vorteil

Unsere Beraterinnen und Berater stehen
Ihnen selbstverständlich jederzeit für Fragen
zur Verfügung.

Bitte wenden Sie sich an:

Team KDLZ-CS

📞 +49 641 9830 3288

✉ kdlz-cs@ekom21.de



Die ekom21 – KGRZ Hessen ist zertifiziert nach ISO 27001 durch
das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik auf
Basis von IT-Grundschutz

Das Druckzentrum und der Unternehmensbereich
IT-Operations sind für ihr Qualitätsmanagement nach DIN EN
ISO 9001:2015 durch die CertEuropa GmbH zertifiziert

ekom21

📍 **ekom21 – KGRZ Hessen**

Körperschaft des öffentlichen Rechts
Carlo-Mierendorff-Straße 11
35398 Gießen
www.ekom21.de